



Port 1
Controlled Flow Inlet

Port 3
Priority
Flow

Port 2
Bypass
Flow

Vorzugsstromregelventile mit fest eingestellter Blende regeln den Volumenstrom von Anschluss 1 nach 3. Überschüssiger Volumstrom wird aus Anschluss 2 abgeleitet. Das Ventil ist reststrombelastbar.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-17A
Serie	3
Durchfluss	95 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Maximaler Zulaufölstrom	240 L/min.
Schlüsselweite des Ventilsechskants	31,8 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	203 - 217 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Anzugsmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Schlüsselweite der Kontermutter	15 mm
Gewicht	0.46 kg.
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-017-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-017-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-017-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-017-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-017-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-017-006

OPTION SELECTION EXAMPLE: FREAXAN

VERSTELLUNG	(X)	EINSTELLBEREICH	(A)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)	MATERIAL/COATING
X Nicht einstellbar		A Austauschbare Blende .2 - 25 gpm (0,8 - 95 L/min.)		N Buna-N		Standard Material/Coating
C Verstellgeschützt, Werksvoreinstellung		B Festblende .2 - 25 gpm (0,8 - 95 L/min.)		V Viton		/AP Rostfreier Stahl, passiviert
K Handrad						/LH Unlegierter Stahl, Zink-Nickel beschichtet
L Nachstellmöglichkeit						

TECHNICAL FEATURES

- Der Einstellwert ist vom Kunden anzugeben. Werkseitige Einstellungen werden innerhalb +/- 10 % des gewünschten Einstellwerts vorgenommen.
- Der maximale Druck an Anschluss 3 sollte 210 bar nicht überschreiten.
- Als Option ist eine Nachverstellung um +/- 22 % der Werkseinstellung erhältlich. Die Verstellung geschieht mit +/- 3 Umdrehungen der Einstellschraube. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht den Durchfluss.
- Vorzugs- und Restölstrom sind bis zum Systemdruck belastbar.
- Der Vorzugsölstrom bleibt auch bei großen Änderungen des Zulaufs relativ konstant.
- Erst wenn die Bedingungen für den Vorzugsölstrom erfüllt sind, ist Restölstrom verfügbar.
- Der Restöldruck an Anschluss 2 kann über dem Vorzugsöldruck an Anschluss 3 liegen.
- Die scharfkantige Blende reduziert den Effekt von Volumenstromänderungen durch Viskositätsänderung.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

PERFORMANCE CURVES

